



Absender  
attac Wuppertal  
c/o „Die Börse“  
Wolkenburg 100  
42119 Wuppertal

Telefon 0202/27 500 90

Sehr geehrte Interessenten,  
liebe attac - Freundinnen und - Freunde,

die lokale attac - Gruppe Wuppertal lädt Sie/Euch herzlich zu ihren Veranstaltungen in den kommenden Monaten ein. Zunächst zu unserem monatlichen Plenum, jeweils am zweiten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr in der Börse, Wolkenburg 100, gut erreichbar mit der Buslinie 628.

Dann auch zu interessanten Veranstaltungen mit Referenten zu Themen wie Globalisierung, Soziales, Krieg & Frieden, Gentechnologie und ihre Risiken. Uns liegt daran, Sie/Euch zu diesen unterschiedlichen Themen zu informieren und zum Mitdiskutieren zu ermuntern.

Mit freundlichen Grüßen

Die lokale attac – Gruppe Wuppertal

Für Menschen mit Internetzugang hier noch ein paar Hinweise zu unseren Seiten bzw. interessanten Links:

[www.attac-wtal.de](http://www.attac-wtal.de)

[www.attac.de](http://www.attac.de)

[www.wuppertaler-sozialkalender.de](http://www.wuppertaler-sozialkalender.de)

## Termine

**Montag, 21. 08. 2006, um 20.00 Uhr:**

**attac – Agrargruppe**

Themen sind u.a. Natursausbeutung, Biopiraterie, Gentechnologie, Nahrungsmittel und zukunftsfähige Landwirtschaft. Neugierige sind immer willkommen.

Ort: die Börse, Wolkenburg 100, Konferenzraum, erster Stock (ganz hinten rechts)

**Montag, 04. 09. 2006, um 19.30 Uhr:**

**attac – Arbeitskreis Globalisierungstheorie**

(Zur Gestaltung: vgl. 14. 08. 06)

Ort: die Börse, Wolkenburg 100, Konferenzraum erster Stock (ganz hinten rechts)

**Dienstag, 05. 09. 2006, um 19.00 Uhr:**

**attac – Kinder im Krieg, Diskussionsrunde mit Barbara Brandau UNICEF Wuppertal**

Ort: Volkshochschule Elberfeld, Auer Schulstr. 20, Raum 43

**Mittwoch, 13. 09. 2006, um 19.30 Uhr:**

**Öffentliches attac – Plenum**

(und weiter jeden zweiten Mittwoch im Monat)

Ort: die Börse, Wolkenburg 100

**Montag, 18. 09. 2006, um 20.00 Uhr:**

**attac – Agrargruppe**

Themen: vgl. 21. 08. 06

Ort: die Börse, Wolkenburg 100, Konferenzraum erster Stock (ganz hinten rechts)

**Mittwoch, 11. 10. 2006, um 19.30 Uhr:**

**Öffentliches attac – Plenum**

(und weiter jeden zweiten Mittwoch im Monat)

Ort: die Börse, Wolkenburg 100

**Montag, 16. 10. 2006, um 20.00 Uhr:**

**attac – Agrargruppe**

Themen: vgl. 21. 08. 06

Ort: die Börse, Wolkenburg 100, Konferenzraum erster Stock (ganz hinten rechts)

**Montag, 23. 10. 2006, um 19.30 Uhr:**

**attac – Arbeitskreis Globalisierungstheorie**

(Zur Gestaltung: vgl. 14. 08. 06)

Ort: die Börse, Wolkenburg 100, Konferenzraum erster Stock (ganz hinten rechts)

**Montag, 06. 11. 2006, um 19.30 Uhr:**

**attac – Arbeitskreis Globalisierungstheorie**

(Zur Gestaltung: vgl. 14. 08. 06)

Ort: die Börse, Wolkenburg 100, Konferenzraum erster Stock (ganz hinten rechts)

**Mittwoch, 08. 11. 2006, um 19.30 Uhr:**

**Öffentliches attac – Plenum**

(und weiter jeden zweiten Mittwoch im Monat)

Ort: die Börse, Wolkenburg 100

**Montag, 20. 11. 2006, um 20.00 Uhr:**

**attac – Agrargruppe**

Themen: vgl. 21. 08. 06

Ort: die Börse, Wolkenburg 100, Konferenzraum erster Stock (ganz hinten rechts)

**Montag, 04. 12. 2006, um 19.30 Uhr:**

**attac – Arbeitskreis Globalisierungstheorie**

(Zur Gestaltung: vgl. 14. 08. 06)

Ort: die Börse, Wolkenburg 100, Konferenzraum erster Stock (ganz hinten rechts)

**Mittwoch, 13. 12. 2006, um 19.30 Uhr:**

**Öffentliches attac – Plenum**

(und weiter jeden zweiten Mittwoch im Monat)

Ort: die Börse, Wolkenburg 100

**Montag, 18. 12. 2006, um 20.00 Uhr:**

**attac – Agrargruppe**

Themen: vgl. 21. 08. 06

Ort: die Börse, Wolkenburg 100, Konferenzraum erster Stock (ganz hinten rechts)

**Bitte die Rückseite beachten!!!**

**Mittwoch, 20. 09. 06, um 19.30 Uhr:**  
**Referentinnenabend zum Thema:**  
**Frauen in der globalisierten Welt -**  
**OHN-mächtig und macht-LOS?!**

Ort: die Börse, Wolkenburg 100,  
„Blauer Saal“ (Parterre)

*Im Miteinander von Männern und Frauen in der deutschen Gesellschaft kann man von Gleichberechtigung, das bedeutet gleiche Zugangsmöglichkeiten zu Ausbildung, Arbeit, Karriere, gleichen Lohn für gleiche Arbeit, gleiche Pflichten im öffentlichen und privaten Bereich bis heute nicht ohne Vorbehalt sprechen. Wie wirken sich die Konsequenzen der neoliberalen Globalisierung unter diesen Bedingungen auf Frauen und ihre Entwicklungsmöglichkeiten aus?*

**Martina Wasserloos-Strunk**



*ist Politologin und arbeitet seit einigen Jahren in verschiedenen Bereichen der kirchlichen Entwicklungsarbeit. Als Referentin veranstaltet sie für verschiedene Zielgruppen Seminare und Vorträge zu Fragen der Globalisierung und Wirtschaftsethik. Seit 2001 vertritt sie den Dachverband der protestantisch-*

*reformierten Christen – reformierter Bund - in Deutschland im Rat des globalisierungskritischen Netzwerkes Attac. Sie ist Vertreterin für Wirtschaftsfragen im „Ökumenischen Netzwerk in Deutschland“.*

**Mittwoch, 18. 10. 06, um 19.30 Uhr:**  
**Referentenabend zum Thema:**  
**Europa - Wie ist genug für alle da?**  
**Bedingungsloses Grundeinkommen und seine Finanzierung**

Ort: die Börse, Wolkenburg 100,  
„Blauer Saal“ (Parterre)

*Bedingungslose Versorgung und eine Gesellschaft ohne Arbeitszwang sind für viele noch utopische Gedanken. Aber ist die Hoffnung, mit den bisherigen Rezepten weiterzukommen, nicht viel utopischer? Gewiss gibt es viele Fragen zu diskutieren: Welche Leistungsmotive treten an die Stelle des Arbeitszwangs? Wie soll ein Grundeinkommen finanziert werden und welche Form der Finanzierung sozialer Sicherheit ist unter Globalisierungsbedingungen überhaupt praktikabel? Was wären die Auswirkungen der Einführung des Grundeinkommens? Welche Ausgestaltungsprobleme müssten gelöst werden?*

**Dr. Christoph Strawe**



*ist Geschäftsführer des Instituts für soziale Gegenwartsfragen in Stuttgart und redigiert für die Initiative Netzwerk Dreigliederung die Zeitschrift Sozialimpulse. Er ist außerdem in der Attac EU - AG Stuttgart und im Global Network for Social Threefolding aktiv.*

**Dienstag, 21. 11. 06, um 19.30 Uhr:**  
**Referentenabend zum Thema:**  
**Wie Reichtum Armut schafft**  
**über das 2002 erschienene Buch mit dem gleichnamigen Titel**

Ort: die Börse, Wolkenburg 100,  
„Blauer Saal“ (Parterre)

*Warum die Umverteilung von unten nach oben der wirtschaftlichen Entwicklung schadet, wieso Lohn- und Sozialabbau gegen die Krise auf dem Arbeitsmarkt nichts nützen und weshalb die neoliberalen Verheißungen nicht aufgehen, belegt Karl Georg Zinn in seiner Kritik am wirtschaftspolitischen Zeitgeist. Um die Ursachen von Massenarbeitslosigkeit und Armut verständlich zu machen und zu zeigen, wo ernsthafte Lösungsversuche ansetzen müssten, rückt er die grundlegenden Mechanismen der kapitalistischen Wirtschaft in den Mittelpunkt. Damit liefert er auch eine lebendige Einführung in die politische Ökonomie der Gegenwart.*

**Prof. Karl Georg Zinn,**



*\*1939. Professor für Volkswirtschaftslehre. Hauptarbeitsgebiete: Geschichte der politischen Ökonomie, internationale Wirtschaftsbeziehungen, Makroökonomie, Konjunkturen und Krisen. Zahlreiche Publikationen.*